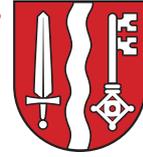


Oberwil



BL

Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde

Donnerstag, 19. Juni 2025, 20 Uhr
Wehrlinhalle



Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024
2. Aufgaben- und Finanzplan, Jahresrechnung 2024
3. Informationen aus dem Gemeinderat
4. Diverses

Anschliessend Schlummertrunk

1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 wurden folgende Beschlüsse gefällt:

1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2024 wird genehmigt.

2. Aufgaben- und Finanzplan 2025-2029: Budget 2025, Steuern 2025, Finanzplan 2026-2029

Gemeindesteuern 2025

50 Prozent vom Staatssteuerbetrag für Einkommen und Vermögen von Natürlichen Personen

55 Prozent vom Staatssteuerbetrag für Ertrag und Kapital von Juristischen Personen

Budget 2025

Dem Leistungsbudget 2025, das einen Aufwandüberschuss von CHF 2'962'348 ausweist, wird mit den damit verbundenen Leistungsaufträgen zugestimmt.

Dem Investitionsbudget 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 6'261'000 wird zugestimmt.

Finanzplan 2026-2029

Vom Finanzplan 2026 bis 2029 wird Kenntnis genommen.

3. Verkauf interGGA-Aktien

Dem Verkauf der interGGA-Aktien zum Nominalwert in der Höhe von 98'300 Franken an die interGGA AG wird zugestimmt. Vorbehalten bleibt die Ausübung des Vorkaufsrechts durch eine Vertragspartei des Aktionärsbindungsvertrags.

Schluss der Versammlung: 21.32 Uhr

Hinweis

Das nicht anonymisierte Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das anonymisierte Protokoll kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Telefon 061 405 44 44, Nadine Künzler oder Angela Furrer). Zudem ist das anonymisierte Protokoll auf der Gemeindeforumseite www.oberwil.ch unter Gemeindeversammlung als Download vorhanden.

Gemeindeversammlungen 2025

Donnerstag, 23. Oktober

Donnerstag, 11. Dezember

Aufgaben- und Finanzplan, Jahresrechnung 2024

Allgemeines

Seit dem Berichtsjahr 2020 publiziert die Gemeinde Oberwil die Jahresrechnung in der Form des Aufgaben- und Finanzplans.

Dieser zeigt die Leistungsrechnung der zehn Leistungsbereiche, die Investitionen der Gemeinde sowie das Finanzergebnis auf einer einheitlichen Datenbasis. Dabei wird die Rechnung im Jahr 2024 mit dem Vorjahr und dem Budget des Berichtsjahres verglichen.

Die Darstellung der Zahlen sowie zusätzliche Angaben zu den Leistungsbereichen zeigen die Verknüpfung zwischen Aufgaben und Finanzergebnis. Sie verdeutlicht aber auch den eingeschränkten Handlungsspielraum der Gemeinde. Ca. 90 Prozent der Gemeindeaufgaben und der sich daraus ergebenden Ausgaben sind durch Gesetze und Verordnungen von Bund und Kanton vorbestimmt.

Leistungsrechnung 2024

Die Leistungsrechnung 2024 schliesst mit einem Defizit von 4,6 Mio. Franken ab, das im Vergleich zum Budget (einem Defizit von 3,5 Mio. Franken) um 1,1 Mio. Franken höher ist.

Von den zehn Leistungsbereichen konnten sieben besser abschliessen als budgetiert. Drei Leistungsbereiche weisen ein höheres Defizit oder Mehrkosten aus als geplant.

Verhältnismässig sehr grosse Mehraufwendungen entstanden in den Leistungsbereichen Gesundheit und Alter sowie im Leistungsbereich Umweltschutz und Raumordnung.

Die beiden Leistungsbereiche Bevölkerungsdienste und Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung mit Abweichungen von 16 Prozent (224'087 Franken) bzw. 11 Prozent (68'331 Franken) sind stabil und schliessen etwas besser ab als budgetiert.

Ebenfalls positiv schliesst der Leistungsbereich Bildung, Jugend und Familie mit 2 Prozent (307'510 Franken) geringerer Ausgaben ab. Die Kosten sind gegenüber 2023 zwar gestiegen, doch das Budget 2024 konnte dank verschiedener Faktoren eingehalten werden. Der 12. Kindergarten und ein zusätzlicher Mittagstisch-Standort wurden, wie geplant, eröffnet. Die Primarstufe Oberwil beschult mehr Kinder aus anderen Gemeinden, während weniger Oberwiler Schüler extern unterrichtet werden. Sportstunden finden nun ausschliesslich in den gemeindeeigenen Turnhallen statt, wodurch Mietkosten gegenüber dem Kanton gesenkt werden konnten. Die frühe Sprachförderung wurde ins Regelangebot überführt, jedoch von weniger Kindern genutzt. Beim Mittagstisch gab es mehr Anmeldungen, während die Tagesferien weniger besucht wurden, was zu geringeren Aufwendungen führte. Beiträge an private Haushalte (einkommensabhängige Subventionen) fielen höher aus als budgetiert, aber niedriger als 2023. Da in der Betreuung nicht immer gleich alle Stellen besetzt werden konnten, fielen die Lohnkosten geringer aus.

Auch der Leistungsbereich Kultur, Freizeit und Sport schliesst um 8 Prozent (217'869 Franken) besser ab als budgetiert. Die Hallenbad-Eintritte stiegen zwar leicht im Vergleich zu 2023, blieben aber unter den Erwartungen. Die Unterhaltskosten für Freizeitanlagen waren geringer als angenommen.

Der Leistungsbereich Verkehr und Begegnungsgräume schliesst mit Minderkosten von 3 Prozent (87'066 Franken) ab. Das Budget wurde somit leicht unterschritten, insbesondere durch verschiedene Kosteneinsparungen.

Um 75'407 Franken (72 Prozent) besser schliesst auch der Leistungsbereich Gewerbe, Land-, Forst und Energiewirtschaft ab. In der Forstwirtschaft gab es keine grösseren Einsätze wegen Sturmschäden oder Gehölzkrankheiten. Aufgrund höherer Gas- und Strompreise sind die Konzessionserträge im Energiebereich gestiegen.

Der Leistungsbereich Finanzierung der Gemeindeaufgaben liegt rund 1,6 Mio. Franken (5 Prozent) über Budget. Die Einkommenssteuer der Natürlichen Personen bewegt sich im Rahmen des Budgets. Die Vermögenssteuer sinkt weiter aufgrund der Steuervorlage 17. Die Ertragssteuer für Juristische Personen übertrifft das Budget um 44 Prozent, während die Kapitalsteuer auf Vorjahresniveau bleibt. Die Quellensteuern steigen um 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, und die Steuereinnahmen aus Vorjahren sind deutlich höher als budgetiert.

Hinweis

Die detaillierte Jahresrechnung 2024 (AFP) inkl. den Berichten von Rechnungsprüfungskommission und Geschäftsprüfungskommission können Sie während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung einsehen bzw. beziehen (Telefon 061 405 44 44, Nadine Künzler oder Angela Furrer). Zudem ist sie auf der Gemeinewebsite www.oberwil.ch unter Gemeindeversammlung als Download vorhanden.

Die Nettobelastung für den Finanzausgleich fällt höher aus als vom Kanton angekündigt, während sich die Zinskosten im Budgetrahmen bewegen.

Leistungsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0 Bevölkerungsdienste	1'183'345	1'407'432	1'458'996
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	529'373	597'705	607'055
2 Bildung, Jugend und Familie	17'437'156	17'744'666	16'809'679
3 Kultur, Freizeit und Sport	2'477'852	2'695'720	2'682'350
4 Gesundheit und Alter	7'314'276	4'915'611	5'637'350
5 Soziale Sicherheit	4'875'971	4'786'657	4'603'463
6 Verkehr und Begegnungsräume	3'063'927	3'150'993	2'947'753
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'162'178	-41'043	920'664
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	-180'823	-105'416	-109'543
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	-33'249'263	-31'609'432	-36'484'238
TOTAL	4'613'992	3'542'893	-926'470

Rechnungsform nach HRM2

Die für den Kanton relevante Rechnungslegung nach HRM2 zeigt einen Gewinn von 256'918 Franken, womit das Ergebnis um 4,9 Mio. Franken besser ist als budgetiert. Die Differenz zwischen Leistungsrechnung und HRM-Rechnung resultiert dadurch, dass die Spezialfinanzierungen in der HRM-Rechnung separat ausgewiesen sind. Andererseits wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung nach HRM2 durch die periodische Aufwertung der Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen um rund 4,7 Mio. Franken verbessert. Hierbei handelt es sich um einen rein buchhalterischen Wert, der in der Leistungsrechnung nicht abgebildet wird und zu keiner Zunahme des Nettomittelflusses führt.

Investitionen 2024

Das Investitionsbudget im Jahr 2024 sah Nettoinvestitionen von 9,6 Mio. Franken vor. Davon wurden im Berichtsjahr 2024 3,1 Mio. Franken realisiert. Diverse Investitionsprojekte im Tiefbau konnten nicht, wie geplant, umgesetzt werden. Die priorisierten, behindertengerechten Bushaltestellen werden 2025 in Synergie mit zwei anderweitigen Tiefbaumaassnahmen realisiert. Die Sanierung der Hohlegasse verzögert sich, da gleichzeitig der Ausbau der Elektrizitätsversorgung erfolgen soll. Ein geeigneter Standort für ein notwendiges Infrastrukturobjekt wurde noch nicht gefunden, die Verhandlungen laufen weiter. Das Projekt zum Wasserleitungersatz in der Bahnhofstrasse und die gleichzeitige Sanierung der Strasse wurden zurückgestellt, um die Verkehrsbehinderungen während der Totalsperrung der BLT-Linie 10/17 in den nächsten Jahren zu minimieren. Das Projekt zur Sanierung und zum Neubau der Wasserleitung Ropperhag wurde auf das Folgejahr verschoben, die Federführung liegt beim Energieversorger. Zur Vermeidung einer umfangreichen ESTI-Planvorlage musste das Starkstromprojekt umfassend optimiert und umgeplant werden.

Investitionsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0 Bevölkerungsdienste	4'489		14'975
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung		166'000	224'973
2 Bildung, Jugend und Familie	948'645	2'580'000	549'181
3 Kultur, Freizeit und Sport	99'949	406'000	102'714
6 Verkehr und Begegnungsräume	689'185	1'409'000	1'693'924
7 Umweltschutz und Raumordnung	420'185	3'805'000	17'346
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	29'057		28'950
99 Investitionen Allgemeine Verwaltung	898'465	1'210'000	7'078'706
TOTAL	3'089'975	9'576'000	9'710'770

Fazit

Die Restkostenfinanzierung im Bereich der ambulanten und stationären Pflegeleistungen haben in der Jahresrechnung 2024 überdurchschnittlich zugenommen. Diese Beiträge können durch die Gemeinde nicht direkt beeinflusst werden. Das strukturelle Leistungsdefizit hat somit zugenommen und besteht weiterhin. Der Gemeinderat wird weiterhin darauf achten, ein weiteres Wachstum der Ausgaben, soweit es unter seiner Kontrolle steht, zu verhindern. Gleichzeitig gilt es, die Entwicklung der Steuererträge zu beobachten.

Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- ://:
1. Die Leistungsrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 4'613'992 Franken wird genehmigt.
 2. Die Investitionsrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von 3'089'975 Franken wird genehmigt.
 3. Vom Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird Kenntnis genommen.
 4. Vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission wird Kenntnis genommen.

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 24
4104 Oberwil

Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
gemeinde@oberwil.ch